

Artikel von Peter Koard und Hubert Kemper

(Auszug)

Verband: Hochwasserschutz nicht zu Lasten der Bauern

Gerechte Regelung gefordert

Der Deutsche Bauernverband (DBV) hat davor gewarnt, den vorbeugenden Hochwasserschutz einseitig zu Lasten des Agrarsektors durchzuführen. Die Bauern unterstützen die Vorhaben, um künftig Flutkatastrophen zu verhindern, jedoch dürften die Interessen und Erfahrungen der Landwirte nicht unter den Tisch fallen, sagte DBV-Vizepräsident Frank Rentzsch der "Freien Presse". Die Betroffenen gehörten mit an den Tisch.

Der Vizepräsident sprach sich gegen Schnellschüsse aus, bei denen die Bauern benachteiligt würden. So müsse bei der Rückverlegung von Deichen und der Ausweitung von Überflutungsflächen vorher mit den Eigentümern gesprochen und eine gerechte Ausgleichsregelung gefunden werden. Es bestehe bereits die Gefahr einer "kalten Enteignung" für die Landwirte. Scharfe Kritik übte der DBV-Vizepräsident an den Forderungen von Landwirtschaftsministerin Künast, in Zukunft nur noch Grünland als Anbau hinter den Deichen zu erlauben. ...